

Reinigungsempfehlung

Keramik

Die dichten Beläge, das heisst, glasierte Keramik und Feinsteinzeug glasiert sowie unglasiert sind möglichst neutral zu reinigen. Das bedeutet, dass das Material fettarm und fettlösend gesäubert werden sollte. Der Grund dafür ist, dass diese Beläge keinerlei Substanzen aufnehmen können und somit bei nicht fachgerechter Reinigung einen Schleier und/oder Streifen auf dem Belag zurückbleiben. Diese dichten Beläge sind weitgehend säurebeständig.

Baureinigung:

Für die Baureinigung verwenden wir das Reinigungsmittel «HMK R163» für Zementschleier im Mischverhältnis 1:2 bis 1:20.

Beispiel: 0.5 dl «HMK R163» und 1 l Wasser

Für die zusätzliche Grundreinigung empfehlen wir den Grundreiniger «HMK R161» im Mischverhältnis 1:2 bis 1:10.

Beispiel: 1 dl «HMK R161» und 1 l Wasser

Grundreinigung:

Für die Grundreinigung (ein- bis zweimal pro Jahr) empfehlen wir das Reinigungsmittel «HMK R157» oder ein hochalkalisches Reiniger eines anderen Herstellers (muss gemäss Beschreibung entsprechend verdünnt werden).

Unterhaltsreinigung:

Für die Unterhaltsreinigung empfehlen wir das Reinigungsmittel «HMK P315» im Mischverhältnis 1:200.

Beispiel: 25 ml «HMK P315» und 5 l Wasser

Naturstein

Die porösen Beläge, das heisst, Terracotta, Klinker, Marmor, Kalkstein und Schiefer sollten grundsätzlich mit rückfettenden Mitteln gereinigt werden (Beispiel: Schmier- oder Steinseife). Die Dosierung richtet sich nach der Porosität des Materials, welches sehr unterschiedlich sein kann. Besonders der polierte Marmor sowie der Kalkstein sind in Bezug auf die Säurebeständigkeit sehr empfindlich. Säuren verschiedenster Art können diese polierten Flächen angreifen (Reinigungssäuren, jedoch auch Frucht-, Milch- und Kohlensäure).

Baureinigung:

Für die Baureinigung verwenden wir das Reinigungsmittel «HMK R183» im Mischverhältnis 1:2 bis 1:10.

Grundreinigung:

Für die Grundreinigung (ein- bis zweimal pro Jahr) empfehlen wir das Reinigungsmittel «HMK R155» im Mischverhältnis 1:2 bis 1:10.

Unterhaltsreinigung:

Für die Unterhaltsreinigung empfehlen wir das Pflegeset mit den Mitteln «HMK R155», «HMK S232» sowie «HMK P301».

Fugen

Die Fugen sind der empfindlichste Teil des Plattenbelages (Zement- und Silikonfugen).

Zementfugen:

Die Zementfugen können vor allem durch saure Reinigungsmittel (Kalkentferner, Zitronensäure, Essigreiniger) angegriffen werden.

Silikonfugen:

Bei den Silikonfugen empfiehlt es sich, diese nach dem Duschen oder Baden abzutrocknen und den Raum gut zu lüften, um eine Pilzbildung zu verhindern. Das Silikon besitzt ein Fungizid, das pilzhemmend wirkt. Bei stehendem Wasser kann es jedoch auch bei pilzhemmenden Silikonen zur Bildung von Schimmel und Pilzen sowie dunklen Verfärbungen kommen. Zur Entfernung dieser Verunreinigungen empfehlen wir das Mittel «HMK R160» Schimmel-ex.

Silikonfugen sind wartungsbedürftig und deshalb von der Gewährleistung ausgeschlossen (SIA Norm 118/248, Art. 6.5).

Im Nassbereich haben die Silikonfugen eine Dichtungsfunktion und sind daher regelmässig auf ihre Funktionsfähigkeit zu überprüfen. Defekte Silikonfugen im Dusch- oder Badebereich sind schnellstmöglich zu reparieren, damit keine Folgeschäden entstehen können.

Sämtliche Reinigungsmittel können bei uns erworben werden.